

Jahresbericht

des k. k. Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache zu Laibach

über das Schuljahr 1915/16.

Veröffentlicht

durch den Leiter.

Inhalt:

Schulnachrichten. Vom **Leiter**.



Laibach 1916.

Verlag des k. k. Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache.

Buchdruckerei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Jahresbericht

des k. k. Staatsgymnasiums

mit deutscher Unterrichtssprache

zu Laibach

über das Schuljahr 1915/16.

Veröffentlicht
durch den Leiter.

Inhalt:

Schulnachrichten. Vom **Leiter**.



Laibach 1916.

Verlag des k. k. Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache.

Buchdruckerei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Schulnachrichten.

I. Lehrkörper.

1. Veränderungen.

Mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 22. Oktober 1915, Z. 5278 (Erlaß des k. k. U.-Min. vom 4. November 1915, Z. 32.166) wurden die Professoren am k. k. Staatsrealgymnasium in Görz *Karl Loittesberger* und *Dr. Lorenz Tretter* der Anstalt für das Schuljahr 1915/16 zur Dienstleistung zugewiesen.

Mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 18. März 1916, Z. 1529, wurde Direktor *Alexander Pucsko* auf sein eigenes Ansuchen beurlaubt und Professor *Dr. Lorenz Tretter* mit der interimistischen Leitung der Anstalt betraut. Mit demselben Erlasse wurde der dem Lehrkörper angehörige, jedoch an der hiesigen k. k. Staatsrealschule in Verwendung stehende Professor *Josef Lob* zur Uebernahme der durch die Beurlaubung des Direktors frei gewordenen Lehrstunden wiederum dem Gymnasium zugewiesen.

Mit Allerhöchster Entschließung Sr. Majestät des Kaisers vom 30. April 1916 wurde Direktor *Alexander Pucsko* mit Ende Juli 1916 in den bleibenden Ruhestand übernommen und ihm aus diesem Anlasse taxfrei der Titel eines Regierungsrates allergnädigst verliehen. (Erlaß Sr. Exzellenz des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 9. Mai 1916, ad Z. 9600.) Mit der provisorischen Versehung der Direktorsgeschäfte wurde der Professor *Dr. Lorenz Tretter* auch weiterhin betraut. (K. k. L.-Sch.-R. für Krain vom 23. Mai 1916, Z. 90 Praes.)

Mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. für Krain vom 22. September 1915, Z. 4840, wurde *Gottfried Wageneder* zur Vertretung des eingerückten Professors *Adrian Achitsch* als Supplent bestellt.

2. In aktiver militärischer Dienstleistung

stehen die Professoren: *Adrian Achitsch*, *Dr. Josef Bischof*, *Rudolf Baldauf*, *Josef Nerad*, *Dr. Siegfried Schöppl R. v. Sonnwalden*, *Dr. Wladimir Winter* und der Supplent *Walther Rizzi*.

3. Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres 1915/16.

A. Für die obligaten Lehrfächer.

Zahl	Name und Charakter	Klassen- vorstand in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wö- chent- liche Stunden- zahl
1.	<i>Dr. Lorenz Tretter</i> , k. k. Professor, VIII. Rgkl., provisorischer Leiter	VIII.	Latein VIII.; Griechisch V., VII, VIII.; Geographie II.; Geschichte II.	22
2.	<i>Arnold Gratze</i> , k. k. Sup- plent	VI.	Deutsch III., IV., V., VI.; Geschichte VI.	16

Zahl	Name und Charakter	Klassen- vorstand in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wö- chent- liche Stunden- zahl
3.	<i>Johann Hille</i> , k. k. Prof., Verwalter der Bücherei und Programmsammlung	III.	Latein III., VI.; Griechisch III.; Deutsch II.; Geogra- phie I.	21
4.	<i>Dr. Otto Fauker</i> , k. k. Prof., VIII. Rgkl., Verwalter der geogr.-histor. Sammlung	VII.	Geographie III., IV.; Ge- schichte III., IV., VII., VIII.; Deutsch VII., VIII.	20
5.	<i>Dr. Josef Ferše</i> , k. k. Prof., VIII. Rgkl.	—	Religion I. bis VIII.	16
6.	<i>Josef Lob</i> , k. k. Prof.	seit Mitte März IV.	Latein IV.; Griechisch IV.	9
7.	<i>Karl Loitlesberger</i> , k. k. Prof., VII. Rgkl.	V.	Mathematik II., III.; Natur- geschichte I., II., V., VI.; Naturlehre III., IV.	19
8.	<i>Hugo Podrasek</i> , k. k. Prof., Leiter der Jugendspiele	II.	Latein II., VII.; Griechisch VI.; Deutsch I.	20
9.	<i>Dr. Bruno Stettinger</i> , k. k. Supplent	I.	Latein I., V.; Geschichte V; Propädeutik VII., VIII.; Schönschreiben I.	22
10.	<i>Gottfried Wageneder</i> , k. k. Supplent	IV.	Mathematik I., IV., V., VI., VII., VIII.; Physik VII., VIII.	23

B. Für die freien Gegenstände.

Dr. Lorenz Tretter (siehe Nr. 1) lehrte Stenographie im I. und II. Kurse je 2 St. wöch.

Arnold Gratze (siehe Nr. 2) lehrte Slowenisch im II., III. und IV. Kurse je 2 St. wöch.

Johann Tabaj, Professor am k. k. Staatsgymnasium mit slowenischer Unterrichtssprache in Görz, zugeteilt der k. k. Staatsoberrealschule in Laibach, lehrte Slowenisch im I. a und I. b Kurse 4 St. wöch.

Rudolf Paulus, Lehrer der Philharmonischen Gesellschaft, lehrte Gesang in 2 Abteilungen je 1 St. wöch. und besorgte das Orgelspiel beim Schulgottesdienst.

Ernst Pohle, Aushilfssturnlehrer, lehrte vom 9. März an Turnen anfangs in 3, seit Mai in 2 Abteilungen zu je 2 St. wöch.

*

K. k. Schuldiener: *Josef Sperner* (eingerückt).

Aushilfsdiener: *Karl Sirk*.

II. Lehrverfassung.

A. Pflichtgegenstände.

Unterrichtet wurde nach dem mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 20. März 1909, Z. 11.662, vorgeschriebenen Normallehrplane. Da aber das Schulgebäude am Nachmittage auch von der fünfklassigen städtischen Knabenvolksschule benützt wurde, mußte der Unterrichtsbetrieb in den Pflichtgegenständen auf die Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr eingeschränkt werden. Dadurch wurde eine Herabminderung der wöchentlichen Unterrichtsstunden notwendig, die aus folgender Übersicht über die Stundenverteilung zu ersehen ist. (Genehmigt k. k. L.-Sch.-R. für Krain, 1. XI. 1915, Z. 5372.)

Lehrgegenstand	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zu- sammen
Religionslehre . .	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Latein	8	7	5	5	5	5	4	5	44
Griechisch	—	—	5	4	5	5	4	4	27
Deutsch	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Geschichte	—	2	2	2	3	3	3	3	18
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	—	10
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte . .	2	2	—	—	2	2	—	—	8
Physik	—	—	2	3	—	—	3	3	11
Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen . .	22	22	24	24	24	24	24	24	188

B. Freie Lehrgegenstände.

1. Slowenische Sprache.

Die Organisation und der Lehrplan dieses Unterrichtes ist durch die K.-U.-M.-Erlässe vom 24. Oktober 1910, Z. 36.651 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 27. Oktober 1910, Z. 7445) und vom 28. Oktober 1910, Z. 42.754, gegeben. (Siehe die früheren Jahresberichte.)

Im Schuljahre 1915/16 bestanden 4 Kurse mit 5 getrennten Abteilungen zu je 2 Wochenstunden, nämlich I. A-Kurs für die 1. Klasse; I. B für die 2. Klasse; II. A (für die III. Klasse) und B (für die IV. Klasse) mit Abteilungsunterricht; III. K. für die V. und VI. Klasse; IV. K. für die VII. und VIII. Klasse.

Besuch im I. Halbjahr: I. A 15, I. B 22, II. A und B 26, III. 21, IV. 25 Schüler; im II. Halbjahr: I. A 13, I. B 23, II. A und B 27, III. 20, IV. 18 Schüler.

2. Stenographie.

Unterrichtet wurde nach dem durch die K.-U.-M.-Verordnung vom 17. Juli 1873, Z. 4972 (M.-V.-Bl. Nr. 83) festgesetzten Lehrplane in 2 Kursen.

Besuch im I. Halbjahre: I. Kurs: 36, II. Kurs 17 Schüler; im II. Halbjahre: I. Kurs: 30, II. Kurs: 15 Schüler.

3. Turnen (vom 9. März an).

Die turnenden Schüler waren anfangs in 3, nach der Einrückung der landsturmpflichtigen Obergymnasiasten in 2 Abteilungen geteilt. Die I. Abteilung umfaßte die Schüler der I. und II. Klasse, die II. Abteilung die Schüler der III. und IV. Klasse. Unterrichtet wurde nach dem Maulschen Lehrplan.

Besuch: I. Abteilung 25, II. Abteilung 20 Schüler.

4. Gesang.

In 2 Abteilungen je 1 Stunde nach der Methode M. Battke (siehe die früheren Jahresberichte). Außerdem war ein Kirchenchor wie in früheren Jahren eingerichtet.

Besuch im I. Sem. 36, im II. Sem. 32.

III. Lehrbücher, welche im Schuljahre 1916/17 dem Unterrichte in den Pflichtgegenständen und im Slowenischen als Freigegegenstand zugrunde gelegt werden.

I. Klasse. Religion: Großer Katechismus der katholischen Religion. *Latein:* Scheindler, Elementarbuch für die erste Stufe des Lateinunterrichtes. *Deutsch:* Willomitzer-Tschinkel, Deutsche Sprachlehre, 15. Aufl.; Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch für Mittelschulen, I. Bd., 3. Aufl. *Geographie und Geschichte:* Heiderich, Österreichische Schulgeographie, I. Teil, 6. Aufl.; Kozenn, Schulatlas, 42. Aufl. *Mathematik:* Jacob, Arithmetik für Gymnasien, I. Teil (Unterstufe), 2. Aufl.; Hočevár, Geometrie für die I. bis III. Klasse der Untergymnasien, 9. Aufl. *Naturgeschichte:* Schmeil-Scholz, Naturgeschichte des Tierreiches, 4. Aufl.; Schmeil-Scholz, Naturgeschichte des Pflanzenreiches, 5. Aufl.

II. Klasse. Religion wie in I. *Latein:* Scheindler-Kauer, Lateinische Schulgrammatik, 9. Aufl.; Steiner-Scheindler, Lateinisches Lese- und Übungsbuch für die II. Klasse, 6. Aufl. *Deutsch:* Sprachlehre wie in I.; Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch für Mittelschulen, II. Bd., 3. Aufl. *Geographie und Geschichte:* Heiderich, Österreichische Schulgeographie, II. Teil, 4. Aufl.; Mayer, Lehrbuch der Geschichte für untere Mittelschulklassen, I. Teil, 7. Aufl.; Putzger, Historischer Schulatlas, 32. Aufl.; Kozenn, Schulatlas wie in I. *Mathematik* wie in I. *Naturgeschichte* wie in I.

III. Klasse. Religion: Deimel, Liturgisches Lehr- und Lesebuch, 6. Aufl.; Deimel, Altes Testament, 4. Aufl. *Latein:* Grammatik wie in II.; Steiner-Scheindler, Lateinisches Lese- und Übungsbuch, III. Teil, 6. Aufl.; Prinz, Lateinisches Lesebuch für Gymnasien samt den erklärenden Anmerkungen.

Griechisch: Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik, 27. Aufl.; Schenkl, Griechisches Übungsbuch, 22. Aufl. *Deutsch:* Sprachlehre wie in II., 14. Aufl.; Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch für Mittelschulen, III. Bd., 2. Aufl. Sket-Podboj, Slowenisches Sprach- und Übungsbuch, 7. Aufl. *Geographie und Geschichte:* Heiderich, Österreichische Schulgeographie, II. Teil, 4. Aufl.; Mayer, Lehrbuch der Geschichte für untere Mittelschulklassen, II. Teil, 6. Aufl.; Historischer Schulatlas wie in II.; Kozenn, Schulatlas wie in I. *Mathematik:* Močnik-Zahradniček, Arithmetik für die III. und IV. Gymnasialklasse, 30. Aufl.; Geometrie wie in I. *Physik:* Rosenberg, Lehrbuch der Physik (mit Chemie und Mineralogie) für die unteren Klassen der Mittelschulen, Ausgabe für Gymnasien, 5. Aufl.

IV. Klasse. Religion: Deimel, Neues Testament, 2. Aufl. *Latein:* Scheindler, Lateinische Schulgrammatik, 8. Aufl.; Steiner-Scheindler, Lateinisches Lese- und Übungsbuch, IV. Teil, 5. Aufl.; Caesar, De bello Gallico, ed. Prammer, 10. Aufl. [Schmidt, Schülerkommentar zu Caesars Denkwürdigkeiten über den Gallischen Krieg, 5. Aufl.; Prammer-Polaschek, Schulwörterbuch zu Caesars bellum Gallicum, 5. Aufl.]* *Griechisch* wie in III.; Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 22. Aufl. *Deutsch:* Sprachlehre wie in II.; Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch für Mittelschulen, IV. Bd. *Geographie und Geschichte:* Mayer, Geschichte, III. Teil, 6. Aufl.; Mayer, Vaterlandskunde für die IV. Klasse, 10. Aufl.; Rothaug, Geographischer Atlas zur Vaterlandskunde, 2. Aufl.; Historischer Schulatlas wie in II.; Kozenn, Schulatlas, wie in I. *Mathematik:* Arithmetik wie in III.; Močnik-Spielmann, Geometrie für die IV. bis VIII. Klasse der Gymnasien, 26. Aufl. *Physik* wie in III.

V. Klasse. Religion: Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, I. (Einleitung), 9. Aufl. *Latein:* Scheindler, Lateinische Schulgramm., 8. Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch für Obergymnasien, 5. Aufl.; Livius, Auswahl von Zingerle, 7. Aufl. [Schmidt, Schülerkommentar zu Livius I, II, XXI, XXII, 2. Aufl.]; Ovids ausgewählte Gedichte von Sedlmayer, 7. Aufl. [Schwertaseck, Schülerkommentar zu Sedlmayers Ovidius Naso, 3. Aufl.] *Griechisch:* Grammatik, 27. Aufl. und Elementarbuch, 22. Aufl.; Hellas, Griechisches Lesebuch von Haupt: I. Text, II. Kommentar; Christ, Homers Ilias, 3. Aufl. [Koch, Schülerkommentar zu Homers Ilias, I. und II. Teil; Harder, Wörterbuch zu den Homerischen Gedichten, 2. Aufl.]. *Deutsch:* Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch für Gymnasien, V. Bd., 3. Aufl.; Bauer-Jelinek-Streinz, Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte, Ausgabe für Gymnasien, I. Teil. *Geographie und Geschichte:* Heiderich, Österreichische Schulgeographie, IV. Teil, für die IV. und V. Klasse der Gymnasien; Jauker und Lukas, Lehrbuch der Geschichte für Obergymnasien. 1. Altertum; Historischer Schulatlas wie in II.; Kozenn, Schulatlas, 41. Aufl. *Mathematik:* Močnik-Zahradniček, Arithmetik und Algebra für die V. bis VIII. Klasse der Gymnasien, 31. Aufl.; Močnik-Spielmann, Geometrie für die IV. bis VIII. Klasse der Gymnasien, 26. Aufl.; Greve, Fünfstellige logarithmische Tafeln, 16. Aufl. *Naturgeschichte:* Hochstetter-Bisching, Mineralogie und Geologie, 22. Aufl.; Wettstein, Leitfaden der Botanik für Mittelschulen, 4. Aufl.

VI. Klasse. Religion: Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, II. (Glaubenslehre), 8. Aufl. *Latein:* Grammatik und Übungsbuch wie in V.; Ciceros Reden gegen Catilina von Nohl, 3. Aufl. [Nohl, Schülerkommentar zu Ciceros Reden gegen Catilina]; Sallust, Bellum Iugurthinum et Catilinae

* Die Hilfsbücher sind zwischen eckigen Klammern gedruckt.

von Scheindler, 3. Aufl. [Müller, Schülerkommentar zu Sallusts Schriften]; Vergils Aeneis mit ausgewählten Stücken, ed. Klouček, 7. Aufl. [Sander, Schülerkommentar zu Vergils Aeneis]. *Griechisch*: Grammatik und Elementarbuch wie in V.; Lesebuch wie in V.; Herodot, Auswahl von Scheindler: I. Text, 2. Aufl.; II. Kommentar. Anhang und Namenverzeichnis; Homers Ilias wie in V. *Deutsch*: Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch für Gymnasien, VI. Bd., 2. Aufl.; Bauer-Jelinek-Streinz, Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte, Ausgabe für Gymnasien, II. Teil, 2. Aufl. *Geographie und Geschichte*: Geographie wie in V.; Woynar, Geschichte des Altertums für Obergymnasien, 3. Aufl.; Woynar, Geschichte des Mittelalters für Obergymnasien, 3. Aufl.; Woynar, Geschichte der Neuzeit für Obergymnasien, 3. Aufl.; Historischer Schulatlas wie in II.; Kozenn, Schulatlas wie in V. *Mathematik* wie in V. *Naturgeschichte*: Graber-Altschul-Latzel, Körperlehre und Tierkunde für die oberen Klassen, 6. Aufl.

VII. Klasse. Religion: Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, III. (Sittenlehre), 7. Aufl. *Latein*: Grammatik und Übungsbuch wie in V.; Ciceros 4. Buch der Anklage gegen Verres ed. Nohl, 2. Aufl.; Ciceros philosophische Schriften, Auswahl, ed. Schiche; Biese, Römische Elegiker in Auswahl, 3. Aufl. Briefe des jünger. Plinius ed. Schuster. *Griechisch*: Grammatik wie in IV.; Christ, Homers Odyssee, 4. Aufl. [Koch, Schülerkommentar zu Homers Odyssee]; Wotke, Demosthenes' ausgewählte Reden, 5. Aufl.; Schenkl-Weigel, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische, 12. Aufl.; Huemer, Chrestomathie aus Platon nebst Proben aus Aristoteles, 2. Aufl. *Deutsch*: Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch für Gymnasien, VII.; Bauer-Jelinek-Streinz, Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte für österreichische Gymnasien, III. Teil. *Geographie und Geschichte*: Geschichte der Neuzeit wie in VI.; Historischer Schulatlas wie in II.; Kozenn, Schulatlas wie in V. *Mathematik* wie in V. *Physik*: Rosenberg, Lehrbuch der Physik (mit Chemie) für die oberen Klassen der Gymnasien, 6. Aufl. *Philosophische Propädeutik*: Höfler, Grundlehren der Logik, 4. Aufl.

VIII. Klasse. Religion: Bader, Lehrbuch der Kirchengeschichte, 8. Aufl. *Latein*: Grammatik und Übungsbuch wie in V.; Tacitus' historische Schriften in Auswahl von Weidner, 2. Aufl. [Weidner, Schülerkommentar zu Tacitus' historischen Schriften in Auswahl]; Petschenig, Horatius Flaccus in Auswahl, 4. Aufl. *Griechisch*: Grammatik wie in IV.; Homers Odyssee und Chrestomathie aus Platon ... wie in VII.; Sophokles' Elektra ed. Schubert-Hüter, 4. Aufl. *Deutsch*: Jelinek-Pollak-Streinz, Deutsches Lesebuch für österreichische Gymnasien und Realgymnasien, VIII. Bd. *Geographie und Geschichte*: Marek-Mayer-Eperjesy, Vaterlandskunde; Rothaug, Geographischer Atlas zur Vaterlandskunde, 2. Aufl.; Historischer Schulatlas wie in II. *Mathematik* wie in V. *Physik* wie in VII. *Philosophische Propädeutik*: Höfler, Grundlehren der Psychologie, 4. Aufl.

Lehrbücher für die slowenischen Freikurse.

I. und II. Klasse: Lendovšek, Slowenisches Elementarbuch, 2. Aufl.; III. bis VIII. Klasse: Sket und Podboj, Slowenisches Sprach- und Übungsbuch; V. und VI. Klasse: Lendovšek-Štritof, Slowenisches Lesebuch für Deutsche; VII. und VIII. Klasse: Jurčič, Deseti brat. 2. Aufl.

IV. Durchgenommener Lesestoff.

A.) Aus dem Lateinischen.

III. Klasse: Prinz, Lateinisches Lesebuch: 5—8, 10, 11, 20, 24, 25, 28, 29.

IV. Klasse: Caesar, De bello Gallico: I, IV. 1—27; VI. 9—16.

V. Klasse: Ovid (Ausgabe von Sedlmayer), Metam.: 2, 4, 10, 12, 16, 18; Jugendgedichte: 3; Fasti: 5, 6; Trist.: 1, 3, 4, 7, 9, 12. — Auswendig gelernt: Ovid, Metam.: 2, 1—36. — Livius: XXI.

VI. Klasse: Sallust, Bellum Catilinae; Cicero, 1. Rede gegen Catilina; Vergil, Bucol. 1; Georg. (Ausgabe von Klouček) 1, 5, 7; Aeneis I., VI. (teilweise). — Auswendig gelernt: Sallust B. C. I., 1; Cicero in Cat. I., 1; Vergil, Buc. I., 1—10; Georg. I., 1—5; Aen. I., 1—11.

VII. Klasse: Cicero, Rede für Milo; Somnium Scipionis; Römische Elegiker (Ausgabe von Biese), Catull: 1, 2—6, 8—16, 17, 20, 24; 25—27, 28, 30, 31, 34—37, 39; Tibull: 1, 3, 4; Properz: 3, 4, 5, 7; Plinius' Briefe (Ausgabe von Schuster): 31, 32, 62, 62^A. — Auswendig gelernt: Catull, 2 u. 4.

VIII. Klasse: Tacitus, Germania: 1—27; Annalen: I. 1—20; 60—72; II. 5—26; XV. 38—44; Hist. I. 1—12; Horaz: Carm. I. 1, 2, 3, 7, 10, 11, 14, 38; II. 2, 6, 7, 13, 14; III. 1, 30; IV. 3, 7, 14; Epod. 2; Sat. I. 1, 9; Epist. I. 1. — Auswendig gelernt: Horaz, Carm. I. 1; III. 30; außerdem nach Wahl von jedem Schüler ein Gedicht.

B.) Aus dem Griechischen.

V. Klasse: Nach dem Lesebuche von Stephan: Xenophon, Anabasis I., II., III; Kyrupädie I; Arrians Anabasis I; Homer, Ilias I., II. (teilweise). — Auswendig gelernt: Prooemium der Ilias.

VI. Klasse: Homer, Ilias VI., XV., XVI., XIX., XXII. — Herodot (nach Scheindlers Ausgabe) Nr. 1, 3, 4, 9, 12, 13; 24, cap. 100—105; 28 (Auswahl).

VII. Klasse: Homer: Od. I., 1—89; V., VI., VII., IX., XIII.; Demosthenes, I. Philipp. Rede. — Platon, Apologie 1—17.

VIII. Klasse: Platon, Apologie; Kriton; Die letzten Kapitel aus Phaedon; Teile aus Symposion (nach der Chrestomathie von Huemer). — Sophokles, Elektra.

C.) Aus dem Deutschen.

Außer der Auswahl aus dem Lesebuche in der VI. Klasse: Lessing, Emilia Galotti. — Goethe, Götz von Berlichingen. — Shakespeare, König Lear.

VII. Klasse: Schiller, Kabale und Liebe; Wilhelm Tell. — Goethe, Iphigenie.

VIII. Klasse: Kleist, Hermannsschlacht. — Grillparzer, Weh dem, der lügt. — Kellermann, Tunnel.

V. Themen zu den deutschen Arbeiten.

V. Klasse: Schularbeiten: 1.) Heute und vor einem Jahre. (Eine Betrachtung über den Krieg.) — 2.) Das Schatzmotiv in der Nibelungensage. — 3.) Der Spielmann in der deutschen Dichtung. — 4.) Übersetzung aus dem Nibelungenliede. — 5.) Volks- und höfisches Epos in ihren hauptsächlichsten Unterschieden. — 6.) Welchen Widerhall finden die politischen Zeitereignisse in Walthers Spruchdichtung? — Hausarbeiten: 1.) «Aber der Krieg hat auch seine Ehre, der Beweger des Menschengeschicks». (Schiller «Die Braut von Messina».) — 2.) «Ein Glück, so rühmst du mir, ist die Zufriedenheit; gäb' ich zufrieden mich, so käm' ich nicht gar weit». 3.) «Und dräut der Winter noch so sehr - Mit trotzigen Gebärden - Und streut er Schnee und Eis umher, - Es muß doch Frühling werden». (Geibel «Hoffnung»). — 4.) Ein Jahr Krieg mit Italien. (Zum Jahrestage der Kriegserklärung Italiens.)

VI. Klasse: Schularbeiten: 1.) Das Volkslied im 14. und 15. Jahrhundert. — 2.) Worin hat die Anhänglichkeit des Menschen an sein Heimatland ihren Grund? — 3.) Worin liegt die Bedeutung Klopstocks für die deutsche Literatur? 4. a) Klopstock und Wieland, verglichen in ihren Verdiensten um die deutsche Literatur. — b) Mit welchem Rechte nennt sich «Oberon» ein romantisches Epos? — 5.) Welche neuen Gesichtspunkte hat Herder in die deutsche Literatur gebracht? — 6.) Goethes «Werther», ein Kind des Sturmes und Dranges. — Hausarbeiten: 1.) Warum zeichne ich Kriegsanzüge? — 2.) Die Völkerwanderung und ihre Ursachen. — 3. a) Was zieht den Menschen in die Ferne? — b) Die Vorteile des Reisens. — 4.) Eisenbahn und Automobil im Kriege.

VII. Klasse: Schularbeiten: 1.) Vorteile und Nachteile des gegenwärtigen Krieges. (Nach eigenen Beobachtungen.) — 2.) Exposition in Schillers «Kabale und Liebe». — 3.) Nur durch das Morgentor des Schönen drängst du in der Erkenntnis Land. (Nach Schillers «Künstler».) — 4.) Wodurch unterstützen wir unsere im Felde stehenden Krieger am besten? — 5.) Schiller als Dramatiker. — 6.) Warum nennt die Geschichte Napoleon nicht den Großen? — Hausarbeiten: 1.) Die Kulturentwicklung nach Schillers Gedichten: Der Spaziergang, Das Eleusische Fest und Die Künstler. — 2.) Wie begründet der Dichter in «Kabale und Liebe» den Untergang seines Helden? — 3.) Die Wertung des Königs Thoas und ihre Folgen. — 4.) Die Erkennung zwischen Iphigenie und Orest und deren Bedeutung für das Drama.

VIII. Klasse: Schularbeiten: 1.) Warum ist der Satz: «Das Klassische ist das Gesunde und das Romantische ist das Kranke» berechtigt, warum nicht? — 2.) Antiker Stoff und moderner Inhalt in Kleists «Hermanns Schlacht». — 3.) Grillparzer als österreichischer Dichter. (Zur Erinnerung an seinen 125. Geburtstag.) — 4.) Der Krieg in der deutschen Literatur. — Hausarbeiten: 1.) Inwiefern kann Uhlands Gedicht «Die verlorene Kirche» als Sinnbild der romantischen Poesie gelten? — 2.) Berufstragik. — 3.) Wie ist die österr.-ung. Monarchie zustande gekommen und welche Stellung nimmt sie demzufolge heutzutage ein?

Freie Vorträge: *VII. Klasse:* Der Dieb (Altschul). — Die Bekämpfung der Seuchen (von Scholten). — Die Narodna Obrana und ihre Einrichtung (Kreft). — Schrapnelle und Granaten (Tomažič). — Die Gesetze des Dramas (Stampfl). — Die Kultur unter Ludwig XIV. (Verderber). — Die Entwicklung der Seekriegswaffen (Kralj). — Serumtherapie (Perpar). — Italiens Eintritt in den Weltkrieg (Künigl). — Weltverkehrsfragen (Pregel). — Über Serumgewinnung (Verderber). — *VIII. Klasse:* Der Unterseebootkrieg (Alpi). — Die Chemie im Weltkrieg (Frh. v. Schwarz). — Hebbels Judith (Röger). — Über die Umwandlung der Wärme in Arbeit (Langof). — Die verlorene Handschrift (Stacul). — Die Blütezeit der griechischen Plastik (Rutar). — Macchiavelli und sein Buch vom Fürsten (Tominz).

VI. Lehrmittelsammlungen.

1.) Bücherei. Sie besteht aus 2 Abteilungen, der Lehrer- und der Schülerbücherei; beide stehen unter der Verwaltung des Professors Hans Hille. Der Ausweis über die Veränderungen wird im nächsten Jahresberichte nachgetragen werden.

2.) Die historisch-geographische, die naturwissenschaftliche und die physikalische Lehrmittelsammlung blieben in ihrem Stande im wesentlichen unverändert.

VII. Statistik der Schüler im Schuljahre 1915/16.

(Das + Zeichen gilt den Privatisten und Hospitanten.)

	Klasse								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
1. Zahl.									
Zu Ende 1914/15	28+3	27+5	20+5	21+4	16	18+3	16+4	3+1	149+25
Zu Anfang 1915/16	21+4	32+7	32+5	22+5	18+1	14+2	23+3	18+3	180+3
Während des Schuljahres ein- getreten	+1	—	—	2	3	+1	+2	1	6+4
Im ganzen also aufgenommen	21+5	32+7	32+5	24+5	21+1	14+3	23+5	19+3	186+34
Darunter:									
Neuaufgenommen, u. zw.:									
aufgestiegen	20+4	11+5	6+1	11+1	6	3+3	7+2	6	70+16
Repetenten	—	—	2+2	—	—	—	—	—	2+2
Wiederaufgenommen, u. zw.:									
aufgestiegen	—	21+2	22+2	13+4	15+1	11	16+3	13+3	111+15
Repetenten	1+1	—	2	—	—	—	—	—	3+1
Während des Schuljahres aus- getreten	6	5	4+3	1	3	3	11+1	15	48+4
Schülerzahl zu Ende 1915/16 .	15+5	27+7	28+2	23+5	18+1	11+3	12+4	4+3	138+30
Darunter:									
Öffentliche Schüler	15	27	28	23	18	11	12	4	138
Privatisten und Hospitanten . .	5	7	2	5	1	3	4	3	30
2. Geburtsort.									
Laibach	6+2	14	11+1	10+2	8+1	3	7+1	1+2	60+9
Krain außer Laibach	—	5+1	5+1	3	4	3+1	+1	+1	20+5
Küstenland	5+1	5+4	6	7+2	3	2+2	4+1	3	35+10
Steiermark	2	+1	2	1	1	—	1+1	—	7+2
Andere zisleithanische Länder	2+2	3+1	3	1+1	1	3	—	—	13+4
Länder der ungarischen Krone	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Ausland	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Zusammen	15+5	27+7	28+2	23+5	18+1	11+3	12+4	4+3	138+30
3. Muttersprache.									
Deutsch	12+3	19+4	19+1	16+4	14+1	8+1	10+3	1+3	99+20
Slowenisch	2	4+1	5	3+1	4	2+1	1+1	2	23+4
Serbo-Kroatisch	—	1	2	1	—	—	1	—	5
Italienisch (Furlanisch)	+2	3+2	2+1	3	—	1+1	—	1	10+6
Ungarisch	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	15+5	27+7	28+2	23+5	18+1	11+3	12+4	4+3	138+30

	Klasse								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
4. Religionsbekenntnis.									
Katholisch des lat. Ritus	13+5	24+6	27+2	21+5	16+1	10+3	11+4	4+3	126+29
Evangelisch A. K. und H. K.	2	3+1	1	2	2	—	—	—	10+1
Israelitisch	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Zusammen	15+5	27+7	28+2	23+5	18+1	11+3	12+4	4+3	138+30

5. Lebensalter.									
11 Jahre	6+1	—	—	—	—	—	—	—	6+1
12 »	7+4	8+1	—	—	—	—	—	—	15+5
13 »	—	14+4	8+	—	—	—	—	—	22+4
14 »	2	3+1	10+1	11	—	—	—	—	26+2
15 »	—	2+1	9+1	6+3	11	—	—	—	28+5
16 »	—	—	1	3+2	1	6	—	—	11+2
17 »	—	—	—	3	4+1	5+3	10+1	—	22+5
18 »	—	—	—	—	2	—	2+1	3	7+1
19 »	—	—	—	—	—	—	+2	1+1	1+3
20 »	—	—	—	—	—	—	—	+2	+2
Zusammen	15+5	27+7	28+2	23+5	18+1	11+3	12+4	4+3	138+30

6. Nach dem Wohnorte der Eltern.									
Ortsangehörige	13+5	22+6	26+2	17+4	12+1	11+2	7+3	2+2	110+25
Auswärtige	2	5+1	2	6+1	6	+1	5+1	2+1	28+5
Zusammen	15+5	27+7	28+2	23+5	18+1	11+3	12+4	4+3	138+30

7. Klassifikation.									
a) Zu Ende des Schul- jahres 1915/16									
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren:									
Vorzüglich geeignet	4	2+4	2+1	4+1	3+1	2+3	4+2	1+2	22+14
Geeignet	8+3	17+2	18+1	18+3	10	8	8+2	3+1	90+12
Im allgemeinen geeignet	1	3	6	—	—	—	—	—	10
Nicht geeignet	2+1	5+1	2	—	—	1	—	—	10+2
Die Bewilligung zu einer Wieder- holungsprüfung erhielten	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Nicht klassifiziert wurden	+1	—	—	+1	4	—	—	—	4+2
Zusammen	15+5	27+7	28+2	23+5	18+1	11+3	12+4	4+3	138+30

	Klasse								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
b) Nachtrag zum Schul- jahre 1914/15									
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	3	8	2	1	2	—	—	—	16
Entsprochen haben	3	8	—	1	2	—	—	—	14
Nicht entsprochen haben	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Endergebnis für 1914/15:									
Vorzüglich geeignet	3+1	1+1	3+1	3+2	2	4+2	6+3	—	22+10
Geeignet	19+1	25+3	14+4	17+2	13	14+1	10+1	3+1	115+13
Im allgemeinen geeignet	2	—	1	—	—	—	—	—	3
Nicht geeignet	4	1	2	—	1	—	—	—	8
Ungeprüft blieben	+1	+1	—	1	—	—	—	—	1+2
Zusammen	28+3	27+5	20+5	21+4	16	18+3	16+4	3+1	149+25
8. Geldleistungen der Schüler.									
Das Schulgeld zahlten ganz:									
im I. Semester	13	7	12	10	8	5	4	5	64
im II. Semester	12	13	13	11	5	7	6	5	72
Zur Hälfte befreit waren:									
im I. Semester	—	1	3	—	—	—	2	—	6
im II. Semester	—	—	3	—	1	—	2	—	6
Ganz befreit waren:									
im I. Semester	9	28	18	16	11	8	20	12	122
im II. Semester	8	23	14	14	14	8	17	11	109
Das Schulgeld betrug im ganzen:									
im I. Semester K	520	300	540	400	320	200	200	200	2680
im II. Semester »	480	520	580	440	220	*)320	280	200	*)3040
Zusammen K	1000	820	1120	840	540	520	480	400	5720
Die Aufnahmestaxen be- trugen K									
Die Lehrmittelbeiträge betragen »	96 ⁶⁰	54 ⁶⁰	42 [—]	37 ⁴⁰	21 [—]	25 ²⁰	42 [—]	12 ⁶⁰	331 ⁸⁰
Die Taxen für Zeugnis- duplikate und Nach- träge »	50 [—]	70 [—]	72 [—]	58 [—]	42 [—]	32 [—]	54 [—]	32 [—]	410 [—]
Zusammen K	146 ⁶⁰	128 ⁶⁰	114 [—]	99 ⁸⁰	63 [—]	65 ²⁰	96 [—]	44 ⁶⁰	757 ⁸⁰

*) Darunter 1 Privatist 80 K für eine Jahresprüfung.

	Klasse								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
9. Besuch in den nicht-obligaten Gegenständen.									
Zweite Landessprache (Slowenisch):									
I. Kurs (A und B)	13	23	—	—	—	—	—	—	36
II. »	—	—	16	11	—	—	—	—	27
III. »	—	—	—	—	12	8	—	—	20
IV. »	—	—	—	—	—	—	8	10	18
Gesang:									
Ein Kurs in 2 Abteilungen .	2	4	4	6	6	4	4	2	32
Stenographie:									
I. Kurs	—	—	—	17	10	1	—	2	30
II. »	—	—	—	—	2	3	10	—	15
Turnen:									
I. Kurs	10	15	—	—	—	—	—	—	25
II. »	—	—	11	9	—	—	—	—	20
10. Stipendien.									
Anzahl der Stipendisten . . .	1	—	2	—	2	1	5	1	12
Gesamtbetrag der Stipendien K	200	—	904	—	990	450	960	99	3603

VIII. Reifeprüfungen.

I.) Nachtrag zum Schuljahre 1914/15.

a.) Bei den im Sinne des k. k. K.-U.-M. Erl. vom 8. Oktober 1914, Z. 2988 vorgenommenen vorzeitigen Reifeprüfungen wurden für reif erklärt:

Name	Geburtsort	Geburts-tag	Studien- beginn	Datum des Reifezeugnisses	Zukünftiger Beruf
1.) Czerny Heinrich	Laibach	11. V. 1897	1907	28. IV. 1915	Jus
2.) Mahr Odo	Laibach	25. V. 1897	1907	3. V. 1915	Medizin
3.) Maicen Martin	Wippach	1. I. 1896	1907	24. X. 1914	Militär
4.) Majcen Anton	Laibach	12. VI. 1895	1907	22. X. 1914	unbestimmt
5.) Mollari Marius	Pieve di Livinalunga	2. IV. 1892	1906	11. X. 1914	Jus
6.) Palouz Stanislaus	Laibach	3. III. 1897	1907	8. III. 1915	unbestimmt
7.) Renzenberg Rolf R. v.	Graz	3. IV. 1896	1906	22. III. 1915	Militär
8.) Roth Robert	Laibach	3. VI. 1896	1907	22. III. 1915	Jus
9.) Schifferer Anton	Neumarktl	5. VIII. 1896	1907	19. X. 1914	unbestimmt
10.) Zeschko Erik	Laibach	10. XI. 1896	1908	22. II. 1915	unbestimmt

b.) Zu der ordentlichen Reifeprüfung im Sommertermine im Sinne der Min.-Verord. vom 29. Februar 1908, Z. 10.051 (M.-V.-Bl. Nr. 18) hatten sich gemeldet: 2 öffentliche Schüler, 1 Privatist, 1 Hospitantin. Die mündliche Prüfung wurde am 26. Mai unter dem Vorsitze des Herrn Landes-schulinspektors *Albin Belar* abgehalten; alle Prüflinge wurden für reif erklärt, u. zw.:

Name	Geburtsort	Geburts-tag	Studien- beginn	Zukünftiger Beruf
1.) Černe Friedrich	Laibach	17. VII. 1897	1907	Marine
2.) Krisch Karl	Laibach	21. XII. 1895	1907	Bodenkultur
3.) Bass Hans (Privatist)	Prachatitz	3. VI. 1897	1907	Medizin
4.) Götz Josefine (Hosp.)	Laibach	26. IX. 1895	1907	Philosophie

II.) Schuljahr 1915/16.

a.) *Vorzeitige Reifeprüfungen* auf Grund der Erlässe des k. k. Ministers für Kultus und Unterricht vom 8. Oktober 1914, Z. 2988, vom 17. Sept. 1915, Z. 26.857, und vom 15. März 1916, Z. 1091. Dabei wurden für reif erklärt:

Name	Geburtsort	Geburts-tag	Studien- beginn	Datum des Reifezeugnisses
1.) *Abramic Josef	Pola	30. IV. 1897	1908	10. XII. 1915
2.) Alpi Heinrich	Pola	6. VII. 1898	1908	30. XII. 1915
3.) Banič Karl	Breginj (Küstenland)	5. IV. 1898	1908	1. V. 1916
4.) Blasevich Josef	Parenzo	21. VI. 1896	1908	28. I. 1916

* = reif mit Auszeichnung.

Name	Geburtsort	Geburtstag	Studien- beginn	Datum des Reifezeugnisses
5.) Cassanego Johann	Görz	22. V. 1897	1907	18. V. 1916
6.) Chervatin Hektor	Pola	6. VIII. 1897	1908	1. V. 1916
7.) *Coos Marius	Görz	14. II. 1897	1908	10. XII. 1915
8.) *Duca Aldo	Sondravca (Küstenland)	15. I. 1896	1908	24. V. 1916
9.) Eger Walther	Laibach	29. IX. 1898	1908	1. XII. 1915
10.) Ferenčak Franz	St. Marein bei Erlichstein	15. V. 1896	1907	18. XII. 1915
11.) Fonzar Sebastian	Villesse	7. I. 1896	1908	24. V. 1916
12.) Gabršček Josef	Ljubin (Küstenland)	1. III. 1898	1908	28. I. 1916
13.) *Gerstner Johann	Laibach	9. III. 1898	1908	1. V. 1916
14.) Grahli Wladimir	Svetò (Küstenland)	5. III. 1895	1906	3. II. 1916
15.) Grando Raoul	Triest	8. III. 1895	1907	18. XII. 1915
16.) Gratzl Johann	Gumpoldskirchen	17. IV. 1897	1908	1. XII. 1915
17.) *Höfler Alois	Cilli	11. XII. 1897	1908	16. XI. 1915
18.) *Högler Otto	Laibach	17. IV. 1898	1908	30. XII. 1915
19.) Kamenšek Johann	Triest	2. V. 1898	1908	1. V. 1916
20.) Kinkela Josef	Pola	19. III. 1895	1908	18. XII. 1915
21.) Kosler Oskar	Laibach	16. I. 1898	1908	1. V. 1916
22.) Kren Felix	Laibach	20. XI. 1897	1908	11. X. 1915
23.) Krisch Franz	Laibach	10. I. 1898	1908	1. V. 1916
24.) Langof Adolf	Laibach	9. IV. 1897	1908	11. XI. 1915
25.) Langof Hugo	Laibach	11. VIII. 1898	1908	1. V. 1916
26.) Mark von Traisental Gustav	Klagenfurt	27. VII. 1897	1908	11. X. 1915
27.) Marangon Josef	Capriva (Küstenland)	26. VI. 1897	1908	30. XII. 1915
28.) Medveš Josef	Livek (Küstenland)	3. III. 1896	1908	22. II. 1916
29.) Paliaga Franz	Pola	17. IV. 1897	1908	13. X. 1915
30.) Perše Wladimir	Ročinj (Küstenland)	11. I. 1897	1908	13. X. 1915
31.) Pirker Franz X.	Terneva (Küstenland)	23. I. 1895	1907	27. XI. 1915
32.) Pittamiz Alfons	Triest	11. X. 1897	1908	1. VII. 1916
33.) Prandi v. Ulmenhorst Graf Aldo	Cassegliano (Küstenland)	10. IV. 1896	1908	27. XI. 1915
34.) *Röger Johann Nep.	Laibach	2. VII. 1898	1908	1. V. 1916
35.) Rubini Eberhard	Triest	1. I. 1895	1907	12. I. 1916
36.) Rusin Alois	Fiumicello	21. XI. 1894	1908	18. XII. 1915
37.) *Schwarz v. Karsten Freiherr Johannes	Innsbruck	18. VIII. 1898	1908	1. V. 1916
38.) Slajko Armand	Triest	13. VI. 1894	1908	11. II. 1916
39.) Smerdù Maximilian	Pola	12. X. 1895	1907	21. VII. 1916
40.) *Stacul Viktor	Laibach	21. I. 1898	1908	1. V. 1916
41.) Steigmann Mendl	Kuty (Galizien)	2. XI. 1895	1908	1. V. 1916
42.) Susmel Jakob	Görz	26. IX. 1897	1908	15. X. 1915
43.) Uršič Josef	Gabrije (Küstenland)	6. IV. 1895	1907	18. XII. 1915
44.) Vidav Josef	Opčina	5. III. 1894	1907	28. I. 1916
45.) Wodniansky von Wildenfeld Frei- herr Maximilian	Budapest	6. XI. 1895	1907	30. XII. 1915

b.) Zu der *ordentlichen Reifeprüfung* im Sommertermine meldeten sich 4 öffentliche Schüler, die 3 Hospitantinnen der VIII. Klasse und 1 Externistin, u. zw. letztere zur Ablegung der Reifeprüfung aus den Gegenständen des Realgymnasiums. (Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. v. 9. V. 1916, Z. 13.782.)

Die Themen zu den schriftlichen Prüfungen, die vom 14. bis zum 17. Juni abgehalten wurden, lauteten: 1.) Deutsch: a) Der Sieg der Ordnung und des Gesetzes über Einzelmensch und Masse in den Dichtungen der klassischen Zeit. b) Wie beeinflusst der Volkscharakter die Politik einzelner Völker? (Mit Beispielen aus der Geschichte.) c) Der Krieg, ein Feind und Förderer der Kultur. 2.) Latein: Tacitus, Hist. V, 11. bis 12. (seditiosus agebant). 3.) Griechisch: Homer, Od. IV., 305—340. 4.) Französisch: Un hôpital sans malades.

Die mündlichen Prüfungen fanden am 30. Juni und 1. Juli unter dem Vorsitz des Herrn Schulrates Dr. Heinrich Gartenauer statt.

Sämtliche Prüflinge wurden für reif erklärt u. zw.:

Name	Geburtsort	Geburtstag	Studienbeginn	Zukünftiger Beruf
1.) *Breindl Ilse (Hospitantin)	Laibach	23. XII. 1896	1908	Medizin
2.) Hvala Marius	Görz	16. VIII. 1896	1908	Handel
3.) *Pucsko Roman	Laibach	25. II. 1898	1908	Jus
4.) Revèn Anna (Externistin)	Gottschee	9. VII. 1896	1908	Exportakademie
5.) Roeger Paula (Hospitantin)	Laibach	4. VII. 1896	1908	—
6.) Rutar Wladimir	Görz	23. II. 1898	1908	Medizin
7.) Tominz Josef	Görz	20. X. 1898	1908	Jus
8.) *Wenedikter Martha	Adelsberg	6. III. 1897	1908	Pharmazie

* = reif mit Auszeichnung.

IX. Unterstützung der Schüler.

a.) Stipendien siehe bei Statistik der Schüler.

b.) Die Unterstützungsbücherei stand unter der Verwaltung des Professors Hille und unterstützte die Schüler in der weitgehendsten Weise mit Schulbüchern und Unterrichtsbehelfen. Über den Bestand und Zuwachs der Bücherei wird im folgenden Jahresberichte ein Ausweis folgen.

c.) Der Verein zur Unterstützung dürftiger Schüler am k. k. Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Laibach (Satzungen genehmigt mit Erlaß vom 5. Juni 1909, Z. 1451/Pol.) unterstützte die Schüler mit Kleidern, Geldaushilfen und in anderer Weise.

Übersicht über die Kassegebarung in der Zeit vom 1. Juli 1914 bis 12. Dezember 1916.

A.) Einnahmen:

Anfänglicher Kassarest	423 K 38 h
Beihilfen:	
Vom Krainischen Landesausschusse (im Schuljahre 1915/16)	100 K —
Vom Verein für Armenpflege in Laibach (im Jahre 1915 und 1916 je 200 K). . .	400 K —
Fördererbeiträge	121 „ 80 „
Weihnachtssammlungen	220 „ 24 „
Außerordentliche Unterstützung des Vereines für Armenpflege für Weihnachten 1916	200 „ — „
Mitgliederbeiträge	116 „ — „
Spareinlagen	352 „ 96 „
Zinsen von den Spareinlagen	33 „ 81 „
Summe	1968 K 19 h

B.) Ausgaben:

Anschaffung von Kleidern	712 K — h
„ „ Schuhen	227 „ 70 „
Lehrbücher für die Schülerlade und Buchbinderauslagen	48 „ 89 „
Insertionskosten	4 „ 60 „
Dienerentlohnungen	15 „ — „
Summe	1008 K 19 h
Es ergibt sich somit ein schließlicher Kassarest von	960 K — h

C.) Vereinsvermögen:

Dieses besteht aus der Einlage auf Einlagebüchel der Krainischen Sparkasse Nr. 307.792 per 786 K 77 h und der Barschaft von 173 K 23 h, daher zusammen per 960 K — h.

Die Namen der einzelnen Spender bei den Weihnachtssammlungen, die Verzeichnisse der Mitglieder und Förderer des Vereines können wegen der gebotenen Beschränkung im Drucke leider nicht veröffentlicht werden. Die Vereinsleitung bittet daher die Vorerwähnten im allgemeinen den wärmsten Dank für das bewiesene Wohlwollen entgegenzunehmen.

X. Wichtigere Erlässe der k. k. Unterrichtsbehörden.

Eindämmung des Zudranges zu den Mittelschulen. (Min.-Erl. vom 31. Juli 1915, Z. 2083.)

Beurlaubung von eingerückten Mittelschülern zur Ablegung der Reifeprüfung. (Min.-Erl. vom 4. Dezember 1915, Z. 36.222.)

Nachträgliche Aufnahme von Schülern, die aus dem Militärdienste zurückkehren. (Min.-Erl. vom 25. Mai 1916, Z. 14.939.)

Vermeidung entbehrlicher Fremdwörter beim Gebrauche der deutschen Sprache. (Min.-Erl. vom 29. Mai 1916, Z. 35.898.)

Zulassung zur Ergänzungsprüfung behufs Erlangung des Einjährig-Freiwilligenrechtes auf öffentliche Schüler beschränkt. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 29. Mai 1916, Z. 3120.)

XI. Chronik.

Das Schuljahr wurde am 2. Oktober mit dem hl. Geistamte eröffnet.

Am 4. Oktober feierte das Gymnasium das Namensfest Sr. Majestät des Kaisers durch einen Schulgottesdienst in der Kirche des deutschen Ritterordens, dessen Abschluß die Volkshymne bildete.

Der 19. und 26. Oktober waren wegen der patriotischen Woll- und Kautschuksammlung schulfrei.

Am 19. November fand zur Gedächtnisfeier für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth ein gemeinsamer Gottesdienst statt.

Am 2. Dezember wurde das Regierungsjubiläum Seiner Majestät in festlicher Weise gefeiert. Um 8 Uhr nahmen Schüler und Lehrkörper an einem Gottesdienste in der deutschen Ordenskirche teil. Sodann versammelten sie sich im Zeichensaale der Anstalt. Nachdem der Sängerkhor unter Leitung des Herrn Paulus einige Chöre wirksam zum Vortrage gebracht hatte, mit denen Vorträge von patriotischen Gedichten wechselten, hielt Direktor A. Pucsko eine schwungvolle Ansprache, in der er die Bedeutung des Tages hervorhob. Mit einem dreimaligen, begeistert aufgenommenen Hoch auf Seine Majestät schloß die Feier.

Am 12. Februar wurde das I. Semester geschlossen.

Der 1. und 6. Mai war anläßlich der Roten Kreuzwoche schulfrei.

Der 23. Mai, der Tag der Kriegserklärung Italiens, bot den Lehrern Gelegenheit, auf den bisherigen Verlauf des gewaltigen Ringens, auf die außerordentliche Kraftentfaltung unserer Monarchie und die herrlichen Kriegstaten unserer Truppen hinzuweisen.

Am 28. Juni wurde das Schuljahr mit einem feierlichen Dankamte und der Zeugnisverteilung geschlossen.

Die Anstalt wurde im Laufe des Schuljahres vom Herrn Landeschulinspektor A. Belar wiederholt inspiziert.

Die Haltung der Schuljugend war während des ganzen Schuljahres gut. In patriotischer Begeisterung nahm sie an allen Veranstaltungen, welche die Kriegsfürsorge betrafen, tätigen Anteil.

Als Weihnachtsspenden für die Truppen im Felde wurden an die Naturalsammelstelle des k. k. Kriegsfürsorgeamtes in Laibach 136 Pakete mit 157 Päckchen abgeführt.

Die patriotische Woll- und Kautschuksammlung, die von Schülern der Oberklassen in Schischka-Schönau durchgeführt wurde, ergab eine Wagenladung brauchbarer Gegenstände.

In der «Roten Kreuzwoche» wurden in demselben Sammelbezirke an Spenden 668 K 16 h, an Mitgliedsbeiträgen 162 K gesammelt.

Durch Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 17. Dezember 1915 wurde die «Schülerwochenspende» ins Leben gerufen, welche den Zweck hat, «daß durch zweckmäßige Ersparnisse der Schüler in der Schule und im Elternhause eine Liebesspende geschaffen werde, die der Nachwelt zeigen wird, daß sich die heranwachsende Krainer Schülerschaft in der harten Prüfungszeit des Krieges der Überlieferungen ihrer Väter und Brüder, die wie eine eiserne Mauer die Grenzwacht an der Adria zur Ehre des Krainer Landes gehalten haben und auch unentwegt halten werden — würdig erwiesen hat». Diese Anregung wurde von den Schülern verständnisvoll erfaßt und mit ernstem Eifer durchgeführt. Das Ergebnis war in den Monaten Jänner bis Juni 488 K 40 h, ein im Verhältnisse zur Schülerzahl hoher Betrag.

Für die III. Kriegsanleihe zeichneten infolge der regen Werbetätigkeit der Lehrer die Schüler den Betrag von 76.925 K, der durch die Zeichnungen der Lehrer im Betrage von 31.200 K auf 108.125 K anwuchs.

Für die IV. Kriegsanleihe wurden 27.000 K gezeichnet. Um diese Zeichnung machte sich besonders das Mitglied des Lehrkörpers Gottfried Wagener verdient.

Außerdem ergriffen die Schüler noch verschiedene Gelegenheiten, ihren patriotischen Gefühlen durch Spenden und Widmungen verschiedener Art Ausdruck zu geben. So sammelte die I. Klasse durch Benagelung eines Wehrschildes den Betrag von 60 K, ebenso die III. Klasse durch Benagelung eines Wehrschildes 50 K 50 h und eines Wehrkreuzes 32 K, endlich die VI. Klasse 47 K. Alle diese Beträge wurden speziellen Kriegsfürsorgezwecken zugeführt.

XII. Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend und Schießwesen.

Auch in diesem Schuljahre brachte der Kriegszustand empfindliche Hemmungen für die Maßnahmen zur Förderung der körperlichen Ausbildung der Schuljugend. So stand kein Spielplatz zur Verfügung und die Beschränkung, welche dem Bahnverkehre auferlegt war, machte weitere Ausflüge unmöglich. Trotzdem wurden zahlreiche Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung der Stadt zu Fuß oder zu Rad unternommen, bei denen Bewegungs- und Ballspiele, aber auch Übungen im Geländespiel, im Kartenlesen, Distanzschätzen eingeschaltet wurden. Leiter dieser Wanderungen und Übungen war Professor Hugo Podrasek. Auch der übliche Maiausflug fand Samstag den 27. Mai statt.

Der Schießunterricht wurde mit Beginn des II. Semesters im Anschlusse an den der k. k. Oberrealschule für die oberen Klassen des Gymnasiums unter Leitung des Professors Josef Lob eingerichtet. Daran nahmen 25 Schüler teil. Durchgenommen wurden die wichtigsten Gewehrgriffe, Zielübungen und Kapselschießen. Den Abschluß bildeten vier Scharfschießübungen auf der k. u. k. Militärschießstätte, deren letzte mit einer Preisverteilung verbunden war.

Zu dieser Veranstaltung, die am 6. Mai gemeinsam mit der k. k. Realschule abgehalten wurde, erschienen als Vertreter der Militärbehörden der k. u. k. Etappenkommandant Herr Oberst von Kleinschrodt und der Herr Kommandant des k. k. freiw. Schützenregimentes R. von Pogačnik mit ihren Adjutanten, die vom Herrn Regierungsrat Dr. Junowicz, Direktor der k. k. Staatsrealschule, und vom Leiter des Gymnasiums Dr. Tretter empfangen wurden. Nach Beendigung des Schießens hielt Herr Oberst von Kleinschrodt eine patriotische Ansprache, in der er den Schülern die Bedeutung des Schießunterrichtes für die spätere Erfüllung ihrer Pflichten gegen das Vaterland darlegte und die er mit einem begeistert aufgenommenen dreimaligen Hoch auf den Allerhöchsten Kriegsherrn schloß, worauf die Preisverteilung vorgenommen wurde. Unter den Klängen einer k. u. k. Regimentskapelle wurde der Rückmarsch in die Stadt angetreten.

XIII. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres.

Die mit * bezeichneten Schüler erhielten ein Vorzugszeugnis.

I. Klasse.

Del Cott Rudolf, Dolenc Alois, *Draxler Viktor, *Frisch Emil, Haarmann Horst, Halbensteiner Erich, *Jereb Stanislaus, Kariž Viktor, Klar Bela, Krisch Erich, *Lang Anton, Novak August, Pindulič Nikolaus, Tabouré Mario (Privatist), v. Walzel Karl, Zeidler Hans. — Hospitantinnen: Arko Herta, v. Strigl Edith, Unger Viktorine, Zencovich Bianka.

II. Klasse.

Achtschin Marian, Belar Erich, Bizjak Franz, Bizjak Hans, Brandt Herbert, Brandstetter Franz, Dietz Milan, Eger Markwart, Eržen Leo, Glinig Anton, Grum Leo, *Hudovernig Karl, *Leinert Konrad, Lewicki Franz, Lewicki Karl, Linardič Evarist, Marolt Franz, Marolt Wladimir, Miani Joachim, Okorn Theodor, Ozimič Egon, Plečko Josef, Riederer von Dachsberg Robert, Sampl Eduard, Vesel Guido (Privatist), Winzig Oskar, Zeidler Gustav, Baron Zois Michelangelo, Zucchi Stefan. — Hospitantinnen: *Beer Margarete, *Brodbeck Martha, Pregel Magdalene, *Seemann Mathilde, *Zajec Božena.

III. Klasse.

Altman Eugen, Brichta Karl, Brumat Theodor, Curhalek Josef, Damisch Josef, DolinarKarl, v. Fabris Konrad, Galle Gerhart, Hammerschmidt Ernest, Jaksche Helmut, Janesch Hans, Kastner Robert, Kokol Emerich, Luhn Josef, Makowic Max, Plečko Franz, Polak Emil, Pugel Franz, Schmidt Julius, Schmidt Karl, Tamanini Mario, Venedig Heinrich, *Verderber Gottfried, Vesel Felix, *Vidich Oskar, Walland Richard, v. Walzel Caesar. — Hospitantinnen: Bonfioli Jolanda, *Righetti Sylvia.

IV. Klasse.

Bizjak Viktor, Culot Anton, Draxler Engelbert, Friedl Paul, Galle Hans, Galle Kurt, Godnig Johann, Hegemann Paul, Ilijic Anton, Ivanc Valentin, Jaksche Wolfgang, *Jonke Arthur, *Loretto Franz, Macarol Stanislaus (Privatist), Mayer Friedrich, Muck Karl, *v. Nickel Franz, Podregar Adolf, *Somnitz Johannes, Sperner Edmund, Tarmann Otto, Tišina Ferdinand, Zechner Hans, Zehentner Franz. — Hospitantinnen: Lelleck Rosalia, Staudacher Lea, Stedry Emma, *Weinlich Hertha.

V. Klasse.

Baron Baillou Raoul, Ceper Alois, Eger Hermann, Galle Karl, Halbensteiner Hermann, *Högler Friedrich, Hribovschek Ferdinand, Hrowath Herbert, Jakelj Josef, *Kittag Walther, Kreft Norbert, Kreinz Alois, Nicolai Karl, Plevel Alois, Putick Wilhelm, *Tretter Otmar, Verderber Paul. — Hospitantin: *Jaksche Ilse.

VI. Klasse.

Cazafura Julian, Cvek Leopold, Gatsch Hans, Hermann Moritz, Herrisch Oskar, *Hribovschek Josef, Hrowath Hermann, *Kliment Wolfgang, Kostanjec Stefan, Leinert Wolfgang, Macarol Josef (Privatist), Melliwa Viktor, Pammer Edgar, Pregel Karl, *Zalateo Ubald (Privatist). — Hospitantin: *Mlinar Helene.

VII. Klasse.

*Draxler Koloman, Fritsch Viktor, *Högler Hans, Kralj Johann, Kraljić Anton, Kreft Wilhelm, *Graf Königl Karl, *Muck Otto, Obrekar Aetius, Perpar Stanislaus, Pregel Wolfgang, Skrinjar Karl (Privatist), Stampfel Johann, Verderber Hermann, Wollautschnig Maximilian. — Hospitantinnen: *Komatitsch Marie, *Schönbacher Hermine, Unger Erna.

VIII. Klasse.

Hvala Marius, *Pucsko Roman, Rutar Wladimir, Tominz Josef. — Hospitantinnen: *Breindl Ilse, Roeger-Perschke Paula, *Wenedikter Martha (Privatistin).

Zur militärischen Dienstleistung sind im Laufe des Schuljahres folgende Schüler eingerückt: V. Klasse: Plevel Alois, Jakelj Josef. — VI. Klasse: Herrisch Oskar, Jamschek Johann, Pečenko Paul. — VII. Klasse: Altschul Eduard, Elbert Wilhelm, Gandusio Eugen, Kreuzer Arthur, Pessiak Hans, Freiherr von Scholten Gerhard, Slamič Vinzenz, Tomažič Theodor. — VIII. Klasse: Alpi Heinrich, Banic Karl, Gerstner Hans, Högler Otto, Kamenšek Johann, Kosler Oskar, Krisch Franz, Langof Hugo, Röger Johann, Schwarz Freiherr von Karsten Johannes, Stacul Viktor.

